

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizer Hebamme : officielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Hebammenverband
<b>Band:</b>	86 (1988)
<b>Heft:</b>	4
<b>Vorwort:</b>	Liebe Kollegin [...]
<b>Autor:</b>	Lüthi-Reutlinger, Barbara

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizer Hebamme

## Sage-femme suisse

Offizielle Zeitschrift des  
Schweizerischen Hebammenverbandes  
Journal officiel de l'association suisse  
des sages-femmes

N° 4 April/avril

**Zentralsekretariat**  
**Secrétariat central**  
Flurstrasse 26, 3000 Bern 22 031 426340  
Öffnungszeiten: Mo–Do 9–11 + 14–17 Uhr, Fr 9–11 Uhr  
Heures d'ouverture: lu–je 9–11 + 14–17 h, ve 9–11 h

Deutschsprachige Redaktorin:  
Barbara Lüthi-Reutlinger,  
Hochrütiring 17, 6005 Luzern 041 418261

Rédactrice de langue française:  
Hélène Grand-Greub  
Avenue Haldimand 2, 1400 Yverdon 024 211268

**Inseratenverwaltung / Régie d'annonces**  
Schweizerischer Hebammenverband, Zentralsekretariat  
Flurstrasse 26, 3000 Bern 22 031 426340

Inseratenschluss: 5. des Vormonats  
Date limite pour la réception des annonces: le 5 du mois précédent

10 Ausgaben im Jahr / 10 éditions par année  
Doppelnummern / Numéros doubles 7 + 8 und/et 9 + 10  
**Jahresabonnement / Abonnement annuel** Fr. 53.–  
Mitglieder / Membres Fr. 37.–  
Junior-Mitglieder / Membres juniors Fr. 22.–  
Einzelnummer / Numéro séparé Fr. 6.–  
(Ausland zusätzlich Porto / l'étranger port en sus)

**Druck / Impression**  
Paul Haupt AG, Falkenplatz 11, 3001 Bern

### Inhalt / Sommaire

- 1 Editorial
- 2 Drogensucht in der Schwangerschaft
- 4 Die Folgen des Genussmittelmissbrauchs während der Schwangerschaft
- 7 Verschiedene Organisationen und deren Angebote
- Lesetips
- 8 Neues aus den PKU-Labatorien  
Beckenelage – Hilfe zur spontanen Wende
- 9 Aufgepickt
- 12 Jahresrechnung / Comptes annuels 1987
- 15 Alcool et grossesse
- 19 La fumée gêne-t-elle le bébé?  
Nouveau-nés de mères toxicomanes
- 23 Verbandsnachrichten  
Nouvelles de l'Association
- 27 Kurse / Cours

Die Schlange als Sichtbarmachung von Sucht: gefährlich und lockend, tödlich manchmal ihr Biss. Die Tigerpython allerdings hat keinen Giftbiss: Sie umschlingt ihre Opfer, nimmt ihnen alle Bewegungsfreiheit und erdrückt sie schliesslich – Suchtopfer erleben es nicht anders.

(Aus «UNI PRESS» 51/1986)



### Liebe Kollegin

*Im vorliegenden Heft geht es um Drogensucht und Genussmittelmissbrauch während der Schwangerschaft. Diese haben auch auf den Feten medizinische Auswirkungen. Es ist oft lebenswichtig für die Mutter und das Kind, dass wir um die betreffenden Symptome und die Therapie wissen.*

*Schwangerschaft schützt nicht automatisch vor dem Bedürfnis nach Drogen und Genussmitteln, wissen wir doch um die physiologische psychische Labilität gerade während der Schwangerschaft. Sogar eine «normale» Frau kann vorübergehend aus dem Gleichgewicht geworfen werden. Drogen und Genussmittelmissbrauch sind Probleme unserer heutigen Gesellschaft, die wir alle mitverschulden.*

*In diesem Heft finden Sie ausserdem die Jahresrechnungen sowie das detaillierte Programm und den Festführer zum kommenden Kongress in Solothurn. Die Redaktion wünscht Ihnen interessante und frohe Kongressstage.*

Barbara Lüthi-Reutlinger